

Klaus Steinmann – Freiheit im Malen

17. Oktober – 20. November 2025

Eröffnung: Donnerstag, 16. November, 19 – 21.30 Uhr

Klaus Steinmann, geb. 1939 in Darmstadt, schaut auf ein langes künstlerisches Leben zurück. Die legendäre, durch Europa tourende Ausstellung *The New American Painting* 1959, auch in der Hochschule für Bildende Künste zu Berlin am Steinplatz gezeigt, hat er als junger Mann erleben können – und sie hat ihn tief beeindruckt.

So sehr, dass er sich nie ganz in die Richtungsstreitereien und Flügelkämpfe in und um die Konkrete Kunst hat vereinnahmen lassen. Klaus Steinmann ging seinen eigenen Weg. Konstruktive Kunst als Rüstzeug ja, aber bereichert durch die (Seh-)Erfahrung der amerikanischen Minimal Art und Farbfeldmalerei. Die Grundformen des Rechteckes, Kreises und Dreiecks haben ihn sein künstlerisches Leben lang begleitet und tun es noch heute. Diese Formen in ein Spannungsverhältnis zum vielgestaltigen Bildgrund zu setzen, hat ihn ein sehr differenziertes und reiches Œuvre schaffen lassen.

Einen malerisch-bildhauerischen Verbündeten gesellt er ab den späten 1980er Jahren dazu: Den Schatten. Durch das partielle Aufsägen der mit Stoff als Malgrund bezogenen, zumeist kleinformatigen Sperrholztafeln, dem Nach-vorne-Klappen oder Zurücktreten-Lassen von Teilformen, entsteht ein verblüffendes Vexierspiel von vorne und hinten und erlaubt dem Schatten, die strenge Geometrie der gemalten Formen aufzubrechen, ihnen eine zarte Modulation einzuhauchen.*

Seit dem letzten Jahr nun radikalisiert er die Idee des Reliefs und nutzt die gezeichnete Linie als dessen Pendent. Mitunter weiß man nicht mehr, ob das Detail plastischer Natur ist oder einfach nur Zeichnung, eine reale Raumstaffelung oder ein *trompe l'oeil* („trompe graphite“).

Die Farbe Weiß, so Steinmann, ist die Farbe der Freiheit. Doch sie ist unnütz. Sie zu gestalten, ist die große Herausforderung.

In der täglichen Atelierpraxis, ob in Walsrode oder in seinem Berliner Atelier, schafft der Künstler sich seinen eigenen Freiheitsraum. Freiheit macht glücklich, wenn man sie kreativ gestalten, kreativ nutzen kann.

Klaus Steinmann spürt sie täglich im Schaffen, und seine Freude daran ist unermesslich. Es ist sein Leben. Freiheit im Malen!

Semjon H. N. Semjon
Oktober 2025

*Dass der Maler Klaus Steinmann auch ein überzeugender Bildhauer ist, lässt sich an seinen Wand- und Hängeobjekten ablesen, die werkbegleitend immer wieder entstehen. Drei davon sind ebenfalls ausgestellt.